



Foto: REUTERS

Beißt Suárez (rechts) einen Gegner, gibt's den 67-fachen Einsatz zurück

## DIE SKURRILSTEN WM-WETTEN

- Es schneit im Stadion während eines WM-Spiels (Quote 34, Intertops).
- Es gibt während der WM kein einziges Eigentor (Quote 64, William Hill).
- Luis Suárez wird ausgeschlossen, weil er wieder einen Gegenspieler beißt (Quote 67, Unibet).
- Russland wird Weltmeister, und Donald Trump gratuliert per Twitter (Quote 151, Intertops).
- Der WM-Pokal wird gestohlen (Quote 201, Intertops).
- Cristiano Ronaldo sagt auf einer Pressekonferenz, dass Lionel Messi der beste Fußballer aller Zeiten ist (Quote 301, Intertops).
- Saudi-Arabien oder Panama wird Weltmeister (jeweils Quote 1000, tipp3).
- Argentinien wird Weltmeister, und Lionel Messi wird vom Papst heiliggesprochen (Quote 1001, Intertops).
- Brasilien verliert wie schon im Halbfinale 2014 ein WM-Spiel mit 1:7 (Quote 1001, Unibet).



Spricht der Papst Messi heilig, dann klingelt die Kassa.

Fotos: EXPA/laPresse/Alfredo Falcone, AFP



## Interview

tipp3-Geschäftsführer Philip Newald hat heiße und kuriose WM-Tipps.



Foto: Anna Stöcher

„Burgenländer setzen auf Belgien, Salzburger häufig auf England!“

Wie schaut der typische Wettkunde aus, und wie viel setzt er?

Wir nennen ihn symbolisch Hans. Zu 80 Prozent ist er männlich, so wie unsere Buchmacher hoch sportinteressiert, zwischen 25 und 50 Jahre alt. Der durchschnittliche Einsatz beträgt zehn Euro. Damit macht man sich das Spiel mit einem überschaubaren Einsatz spannender, würzt sich sozusagen die Suppe.

**Auf welchen Weltmeister wird am häufigsten gesetzt?**

Zuerst war's Deutschland. Aber nur bis zum 1:2 gegen Österreich. Jetzt ist Brasilien die Nummer eins. Lustig und nicht wirklich erklärbar: In Salzburg wird häufig auf England gesetzt, im Burgenland zum Beispiel vermehrt auf Belgien. In Oberösterreich auf die Franzosen. Das Wettverhalten ist von Bundesland zu Bundesland verschieden.

**Und die Außenseiter?**

Auf Peru wird verhältnismäßig häufig gesetzt. Die haben starke Ergebnisse und eine attraktive Quote. Auch Senegal wird gerne gespielt.

**Und wie lautet Ihr persönlicher WM-Tipp?**

Spanien! Eine perfekt eingespielte Mannschaft. Und das ganze Land lechzt nach diesem Titel.

# Wetten, dass

... Lionel Messi vom Papst heiliggesprochen wird, Luis Suárez wieder zubeißt oder es im russischen Sommer schneit? Rund um die am Donnerstag startende Fußball-WM erleben Wettanbieter und Buchmacher einen Riesenboom.

Im  
**Brennpunkt**

ALEXANDER HOFSTETTER

**Es** sind die spannendsten Wochen des Jahres. Nicht nur für Hunderte Millionen Fußball-Fans. Auch für die Wett-Anbieter ist die am Donnerstag beginnende WM in Russland das Ereignis schlecht-

hin. Innerhalb eines Monats machen sie rund 30 Prozent des Jahresumsatzes. Weltweit werden knapp sechs Milliarden (!) Euro auf die insgesamt 64 WM-Partien gesetzt, im Schnitt also 94 Millionen Euro pro Spiel.

### Brasilien ist Topfavorit

Die beliebtesten Wetten rund um die WM sind:

- **Wer holt sich den Titel?** Da hat seit der Wien-Gala am Sonntag Rekord-Weltmeister Brasilien endgültig Titelverteidiger Deutschland den Rang als Topfavorit entrisen! Die Seleção wird von allen Buchmachern als Titelfavorit Nummer eins geführt. Setzt man etwa bei tipp3 zehn Euro auf Neymar & Co, gibt's im Fall des Titelgewinns 50 Euro zurück (Quote 5,0). Dahinter folgen die Deutschen (5,5), Spanien (7,5), Frankreich (7,5), Argentinien (12,0), Belgien (12,0) und England (18,0).
- **Wer wird Torschützenkönig?** Da erwarten die Buchmacher ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwi-



schen den beiden Megastars Cristiano Ronaldo von Europameister Portugal und Argentinien Lionel Messi (jeweils Quote 9,0). Dahinter folgen Neymar und der Franzose Antoine Griezmann (jeweils 12,0).

### Chance zum Abcassen

Kurios: Kaufmännisch ist die WM für die Wett-Anbieter maximal ein leichtes Plus-Geschäft. Da sich bei großen Turnieren fast immer die Favoriten durchsetzen und die zum Großteil gewettet werden, ist am Ende oft der Kunde Sieger! Eine Tatsache, die im normalen Wett-Alltag mit unzähligen Wett-Möglichkeiten aus allen Ligen der Welt selten zutrifft.

Aber: Die WM ist eine einmalige Chance für die Wettbüros, neue Kunden zu gewinnen und fürs Wetten zu begeistern.

Dabei lockt man die Fans auch mit haarsträubend verrückten Wetten. So kann man sogar darauf wetten, dass Argentinien Weltmeister wird und der Papst danach seinen Landsmann Messi heiligspricht...



Foto: w. pesentheiner

Nach der 3:0-Gala in Wien sind Neymar und die Brasilianer WM-Favorit Nummer eins